

# PHILATHEK - Verlagsauslieferung für Sammlerkataloge

*PHILATHEK Verlagsauslieferung*

## Eichelmann, Wolfgang Die M<sup>1</sup>/<sub>4</sub>nzen der Reichsburg Friedberg vom Beg

Preis pro Einheit (Stück): €33.40



Eichelmann, Wolfgang Die Münzen der Reichsburg Friedberg vom Beginn der Neuzeit bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches 1569 - 1806

1. Auflage 2019, 100 Seiten, Format 20,4cm x 26,5cm, Text deutsch, Hardcover.

Inhalt:

Ein kurzer Überblick über die Geschichte und die Heraldik der reichsunmittelbaren Burg Friedberg und ihrer Burggrafen

Ein kurzer Überblick über die Geschichte der Reichsburg Friedberg

Das Wappen der Reichsburg Friedberg und die burggräflichen Wappen

Das Wappen der Reichsburg Friedberg

Die heraldische Gestaltung der Münzen der Burg Friedberg

Die Wappen der Friedberger Burggrafen

1532 – 1569 Johann Brendel von Homburg und

1570 – 1577 Johann Oyger Brendel von Homburg  
1577 – 1617 Johann Eberhard von Cronberg,  
verheiratet mit Anna Riedesel zu Eisenbach  
1617 – 1632 Konrad Löw von Steinfurth, verheiratet mit einer  
geborenen Brendel von Homburg  
1632 – 1671 Wolfgang Adolf von Carben  
1671 – 1685 Hans Eitel I. Diede zum Fürstenstein,  
verheiratet mit Anna Amalie von Buttlar (†1673)  
1685 – 1692 Philipp Adolf Rau zu Holzhausen,  
verheiratet mit Anna Amalia von Hertingshausen  
1692 – 1699 Johann von Schlitz genannt von Görtz  
1699 – 1705 Johann Carl von Bettendorf  
1706 – 1710 Johann Löw zu Steinfurth  
1710 – 1727 Johann Erwin von Greiffenclau zu Vollraths  
1727 – 1745 Hermann Riedesel zu Eisenbach  
1745 – 1748 Hans Eitel II. Diede zum Fürstenstein,  
verheiratet mit Euphrosine Susanne von Degenfeld  
1749 – 1755 Ernst Ludwig von Breidenbach zu Breidenstein  
1755 – 1776 Franz Heinrich Kämmerer von Worms genannt von Dalberg,  
verheiratet mit Maria Sophia von Eltz  
1777 – 1805 Johann Maria Rudolf Graf Walbott von Bassenheim,  
verheiratet mit Isabella Felicitas Barbara von Nesselrode-Ehreshofen  
1805/1806 Klemens August Wilhelm Graf von Westphalen  
Die Münzen der Reichsburg Friedberg vom Beginn  
der Neuzeit bis zur Auflösung des Heiligen Römischen Reiches  
Die Münzen und die Münzpolitik der Reichsburg Friedberg –  
die erste und zweite Münzperiode von 1569 – 1575  
Johann Brendel von Homburg, 1532 – 1569  
Joachim von Gandersheim gen. Abelach, der erste Friedberger Münzmeister  
und seine erste Münzperiode  
von Oktober 1569 bis Weihnachten 1570  
Die Gepräge unter Burggraf Johann Brendel von Homburg  
Johann Oyger Brendel von Homburg, 1570 – 1577  
Joachim Abelachs zweite Amtszeit als Friedberger Münzmeister  
und die zweite Münzperiode 1573 – 1576  
Die Gepräge unter Burggraf Johann Oyger Brendel von Homburg  
Die Einstellung der Prägertätigkeit 1575  
Probationen burgfriedbergischer Münzen  
Die dritte Münzperiode der Reichsburg Friedberg von 1590 – 1594  
Johann Eberhard von Cronberg/Cronberg, 1577 – 1617  
Münzmeister Engelbrecht Abeloch von Gandersheim  
und die dritte Münzperiode der Burg 1590 – 1594  
Die Gepräge unter Burggraf Johann Eberhard von Cronberg  
Die vierte Münzperiode der Reichsburg Friedberg von 1617 – 1692,  
die grosse und die kleine Kipper- und Wipperzeit  
Conrad Löw von Steinfurth, 1617 – 1631  
Die Münztätigkeit der Burg Friedberg in der Kipper- und Wipperzeit 1617 – 1623 unter den  
Münzmeistern Hans Rück und Sebastien Reese  
Die Verpachtung der Burgfriedberger Münzstätte  
an Sebastien Reese und Israel Westpheling  
Gepräge unter Burggraf Conrad Löw von Steinfurth  
Wolfgang Adolf von Carben, 1632 – 1671  
Der Münzprozess von Zinna

Reformation und Gegenreformation auf der Burg Friedberg  
Die Gepräge unter Burggraf Wolfgang Adolf von Carben  
Johann/Hans Eitel I. Diede zu Fürstenstein, 1671 – 1685  
Die Münzprägungen unter Adam Longerich (1674 – 1676)  
und Johann Reinhard Arnold (1679 – 1688)  
Die Gepräge unter Burggraf Hans Eitel I. Diede zu Fürstenstein  
Philipp Adolf Rau von Holzhausen, 1685 – 1692  
Die Burg Friedberg und der Deutsche Orden  
Die Gepräge unter Burggraf Philipp Adolf Rau von Holzhausen  
Vorwort  
Die nichtprägenden Friedberger Burggrafen 1692 – 1745  
Johann III. von Schlitz gen. von Görtz, 1692 – 1699  
Adolf Johann Carl von Bettendorf, 1699 – 1705  
Johann Löw von und zu Steinfurth, 1706 – 1710  
Johann Erwin von Greiffenclau zu Vollrads, 1710 – 1727  
Hermann Riedesel zu Eisenbach, 1727 – 1745  
Burgfriedbergische Münzeditionen zwischen 1745 und 1805  
Hans Eitel II. Diede zum Fürstenstein, 1745 – 1748  
Die Gepräge unter Burggraf Hans Eitel II. Diede zum Fürstenstein, 1745 – 1748  
Ernst Ludwig von Breidenbach zu Breidenstein, 1749 – 1755  
Franz Heinrich Kämmerer zu Worms genannt von Dalberg, 1755 – 1776  
Der Orden des heiligen Joseph  
Die Münzedition von 1766  
Johann Maria Rudolf Waldbott von Bassenheim, 1777 – 1805  
Die letzte Münze der Burg Friedberg – der Konventionstaler von 1804  
Die letzten Taler der Burg Friedberg  
Zum Bild des Drachens auf dem Taler von 1804  
Clemens August Westphalen zu Fürstenberg, 1805 – 1817/1818  
Prägungen fremder Münzherren auf der Burg Friedberg  
Gepräge des Deutschen Ordens aus der Münzstätte der Burg Friedberg  
Burgfriedbergische Prägungen für Bischof Peter Philipp von Bamberg  
Burgfriedbergische Prägungen für Ludwig Gustav von Hohenlohe-Schillingsfürst  
Literatur

Im vorliegenden Buch werden die bisher bekannten Münzen der reichsunmittelbaren Burg Friedberg in Hessen beschrieben, neu katalogisiert und systematisiert. Des Weiteren werden die einzelnen Münzperioden der Burg Friedberg mit ihren Münzmissionen in ihren historischen Zusammenhang gestellt. Die auf den Münzen vorkommenden burggräflichen Wappen werden in einem gesonderten Kapitel beschrieben.

Quelle: Verlagsinfo

[Lieferanteninformation](#)

**Kundenrezensionen:** Für dieses Produkt wurde noch keine Bewertung abgegeben.

Bitte melden Sie sich an, um eine Rezension über dieses Produkt zu schreiben.